

Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)	30.06.2014

Anfrage zu TOP 11.2.7 aus der Sitzung am 27.01.2014 / Unterbringung von Flüchtlingen in Köln in individuellen Wohnungen gemäß dem Leverkusener Modell 0205/2014

Herr Krüger möchte wissen, wer den Begriff „integrationsfähig“ definiert und wer entscheidet, welche Personen integrationsfähig sind. Zudem fragt er nach, ob der Verwaltung die Kritik an dem Leverkusener Modell bekannt ist. Durch vermutliche Ansiedlungsfehler werden dort inzwischen ganze Wohnblöcke fast zu 90% durch diesen Personenkreis bewohnt. Dies hat zu einer deutlichen Verschlechterung des nachbarschaftlichen Umfeldes geführt. Wie steht die Kölner Stadtverwaltung dazu?

Als Folgemaßnahme der Ratsbeschlüsse vom 17.06.2003 und 20.07.2004 haben die drei beteiligten Dienststellen (Amt für öffentliche Ordnung/Abteilung Ausländerangelegenheiten, Amt für Soziales und Senioren/Abteilung Fachstelle Wohnen/Sachgebiet AsylLG und Amt für Wohnungswesen/Abteilung Wohnraumversorgung) Auszugskriterien festgelegt, um in Köln lebenden Flüchtlingen mit langfristiger Aufenthaltsperspektive, den Bezug von Privatwohnungen auf dem Kölner Wohnungsmarkt zu ermöglichen.

Der Verfahrensablauf zur Versorgung von Flüchtlingen mit Wohnungen des Kölner Wohnungsmarkts erfolgte in Abstimmung mit allen beteiligten Dienststellen und dem Runden Tisch für Flüchtlingsfragen.

Danach sind Flüchtlingsfamilien integrationsfähig, deren Wohn- und Sozialverhalten unauffällig ist, bei denen die Kinder regelmäßig Kindergarten bzw. Schule besuchen, keine Auffälligkeiten im Sozialhilfebezug und keine Straftaten vorliegen. Es ist eine der Aufgaben des Sozialen Dienstes des Amtes für Wohnungswesen in Abstimmung mit dem Amt für Soziales und Senioren und dem Amt für öffentliche Ordnung/Abteilung Ausländerangelegenheiten, die Integrationsfähigkeit der Flüchtlinge zu prüfen.

In Köln wurden bisher 3.400 Flüchtlinge in individuellen Wohnraum vermittelt. Der im unteren Preissegment sehr angespannte Wohnungsmarkt in Köln ist mit vielen anderen Kommunen nicht zu vergleichen, bisher konnten keine Konzentrationen in einzelnen Stadtteilen beobachtet werden.